

Enger Abstiegskampf

Bezirksliga Mosbach unterliegt Dinkelsbühl mit 0:2

MOSBACH (jkal) – Dinkelsbühl konnte das Derby in Mosbach verdient mit 2:0 (2:0) für sich entscheiden. Durch den Sieg bleiben die Sportfreunde dran an den Nichtabstiegsplätzen, für die Gastgeber könnte es bei ungünstigem Verlauf noch eng werden.

Das Spiel begann vor über 300 Zuschauern sehr verhalten. Viele Ballverluste prägten das Geschehen bis zur ominösen 20. Spielminute. Tom Wassermann wurde auf die Reise geschickt, umkurvte Gästetorwart Jens Hähnlein und hätte den Ball nur noch in das verlassene Tor schieben müssen. Stattdessen entschied er sich für einen Querpas, es kam fast auf der Torlinie zu einem Gestochere und irgendwie wurde der Ball noch aus dem Tor gekickt. Ob er bereits die Linie überschritten hatte oder nicht, war nicht klar zu erkennen.

Diese vergebene Möglichkeit brachte die Heimelf aus dem Konzept und wie so oft ging Dinkelsbühl fast im Gegenzug durch Mark Fleps in Führung. Rechts im Strafraum angespielt, ließ er einen Mosbacher Abwehrspieler aussteigen und schob flach am starken Keeper Daniel Hessler vorbei zum 0:1 ins Netz (23. Minute). Dies gab den Gästen weiter Auftrieb. Mosbach fand keinen Zugriff auf das Spiel und machte sich durch leichte Ballverluste das Leben

selbst schwer. In der 36. Minute holte Hessler ein Freistoßgeschoss von Jan Hähnlein aus dem Winkel. Den daraus resultierenden Eckball köpfte eben dieser zum 0:2 in die Maschen.

Auch nach dem Halbzeitpfiff von Schiedsrichter Patrick Höfer aus Feucht zunächst das gleiche Bild. Mosbach mühte sich, kam aber kaum vor das gegnerische Tor. Dinkelsbühl hatte in der 57. Minute durch Tim Müller hingegen eine ganz dicke Möglichkeit. Zwar erspielte sich im weiteren Spielverlauf auch Mosbach noch Chancen, konnte aber Hähnlein im Kasten nicht überwinden. Ebenso wie die Gäste mit ihren besseren Gelegenheiten an Daniel Hessler scheiterten. Die Sportfreunde schafften es, den Mosbacher Spielmacher Matthias Ballbach durch ständige kleine Nicklichkeiten aus dem Spiel zu nehmen. Als dieser sich in der 84. Minute zu sehr beschwerte, musste er mit der Gelb-Roten Karte das Feld verlassen. In der 90. Minute gab es noch eine Mosbacher Doppelchance, doch beide Male war beim Torwart Endstation.

SV Mosbach: Daniel Hessler, Thomas Ballbach, Beck, Pritzkau, Adamek, Wassermann, Soldner, Gaugler (19. Witzgall), Stark (65 Alexander Baumann), Marcus Baumann, Matthias Ballbach.

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein, Philipp Müller, Johannes Müller, Fleps (75. Heberlein), Jan Hähnlein, Richter, Walther, Delalic, Tim Müller (53. Chlebis), Fack-Melzer (79. Launer), Consentino.



Hier hatte Jan Hähnlein (schwarzes Trikot Mitte) das Nachsehen gegen Manuel Beck vom SV Mosbach. Der Dinkelsbühler traf allerdings per Freistoß zum 2:0-Endstand für seine Sportfreunde. 30.4.2017 Foto: Rügner

Die Spiele im Überblick

TuS Feuchtwangen – SV Marienstein	1:0
SV Ornbau – FC Holzheim	3:1
SV Mosbach – Spfr Dinkelsbühl	0:2
TSV Greding – TSG Roth	4:0
FSV Bad Windsheim – TSV 1860 Weißenburg	1:7
SV Pöding – FV Dittenheim	4:1
TV Büchenbach – ESV Ansbach-Eyb	1:5
BSC Woffenbach – SV Seligenporten II	2:4

1. TuS Feuchtwangen	30	22	5	3	85:29	71
2. ESV Ansbach-Eyb	31	20	7	4	83:48	67
3. SC Aufkirchen	30	19	7	4	69:34	64
4. SV Ornbau	31	16	5	10	67:56	53
5. TSV Greding	31	14	7	10	54:36	49
6. SV Pöding	31	14	5	12	58:54	47
7. FV Dittenheim	31	12	7	12	60:60	43
8. TV Büchenbach	31	12	7	12	60:68	43
9. TSV 1860 Weißenburg	31	11	7	13	60:51	40
10. FC Holzheim	30	12	4	14	54:63	40
11. SV Mosbach	30	11	6	13	57:49	39
12. SV Seligenporten II	31	11	3	17	50:63	36
13. SV Marienstein	30	8	11	11	48:47	35
14. TSG Roth	31	8	10	13	42:54	34
15. Spfr Dinkelsbühl	31	9	7	15	48:71	34
16. FSV Bad Windsheim	31	9	3	19	50:87	30
17. BSC Woffenbach	31	5	8	18	40:68	23
18. Henger SV	30	6	5	19	42:89	23



Jubelnde Sportfreunde nach dem 1:0 durch Mark Fleps (im schwarzen Trikot mit der Nummer 8, links Tim Müller, verdeckt Noris Delalic), während der Mosbacher Frederik Stark enttäuscht abdreh.